

Gruß zum Sonntag – 5. März - Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen

2. Fastensonntag (Evangelium: Mt 17, 1-9)

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Bei unserem Thema geht es um Kleidung. Deswegen möchte ich eine Anekdote erzählen: Vor einigen Jahren habe ich mir zu Hause in Indien die „Cricket-Weltmeisterschaft“ im Fernsehen angesehen. Das Spiel war sehr interessant. Ein kleines Mädchen, das gegenüber von uns wohnte, kam mich besuchen. Es sagte, dass es seinen Geburtstag feierte. Meine Mama gab ihm als Geschenk Schokolade. Es kam noch einmal wieder, aber wegen des Cricket-Spiels beachtete ich es nicht. Nach einer gewissen Zeit kam es noch einmal wieder, zum dritten Mal, und ging im Haus herum. Bei jedem Besuch war es anders gekleidet. Jetzt trug es einen sehr schönen Rock. „Bin ich schön angezogen mit diesem Rock? Dieser Rock ist ein Geschenk von meinem älteren Bruder, die anderen Kleider waren Geschenke von meinen Eltern“. Erst jetzt wurde mir und meiner Mama klar, dass es bei jedem Besuch anderes angezogen war, nur damit seine Kleider bewundert würden. An unseren Satz „*Dein Rock ist sehr schön*“ erinnert sich das Mädchen heute noch.

An diese Begebenheit erinnerte ich mich, als ich die Erzählung von der Verklärung las. Das weiße Lichtgewand Jesu – wie viel sagt es aus über die Verbindung Jesu zum Himmel. Schon allein durch das Gewand sagt er den Jüngern, wer er ist. Jesus strahlendes Gewand lässt uns an die vielen Aussagen der Hl. Schrift über das Gewand denken, das dort eine herausragende Bedeutung hat, z. B. Jesaja, 61, 10: „*Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit*“. Auch das Gewand Jesu ist ein Symbol seiner Gerechtigkeit. Bei der Kreuzigung Jesu warfen die Soldaten das Los über sein Gewand. Wenn dieses Gewand den Täuflingen angezogen oder übergelegt wird, heißt das: Sie haben Christus angezogen und damit auch alles, was ihn ausmacht, seine Gerechtigkeit, seine Barmherzigkeit, seine Wahrheit, seine Liebe und seine Auferstehung. Auch Paulus meint das, wenn er sagt: „Legt die Rüstung Christi an.“

In unserer heutigen Welt sagt uns die Kleidung, welche Arbeit jeder einzelne verrichtet. Polizeiuniform, Richtertalare, Priestertalare, Schuluniformen, Firmenkleidung usw. Diese unterschiedliche Kleidung macht deutlich, dass jeder für einen bestimmten Dienst ausgerichtet ist. Kurz gesagt, Jesus beweist mit dem Gewand, wer er war.

Jesus hatte mit Mose und Elija eine Besprechung an einem runden Tisch. Was besprach er mit ihnen? Jesus fühlte, dass das kommende Leiden und Tod viel zu viel für seine menschliche Natur waren, deshalb bat er den Vater: „Vater, nimm diesen Kelch des Leidens von mir, aber Dein Wille geschehe.“ Vielleicht was das auch der Inhalt dessen, was Jesus mit Mose und Elija besprach. Auf der einen Seite steht Mose, der Gesetzgeber, der Jesus möglicherweise ermutigte, dass er für die Menschen sterben müsse. Auf der anderen Seite Elija, der große Prophet, der Jesus eben so ermutigt, zu sterben, um aufzuerstehen, um den Lebenden und Verstorbenen Leben zu schenken, weil er selbst das himmlische Leben genießt. Dann kommt die ermutigende Stimme von Gott dem Vater: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe, auf ihn sollt ihr hören“.

Sie sollte auch für uns Ermutigung und Stärkung sein. Amen

Pater Paul

Gemeinsam Bibel lesen

Zusammen mit Pater Paul möchten wir versuchen, Texte in der Bibel miteinander zu lesen und – ähnlich wie beim Bibelteilen – ins Gespräch zu kommen. Der Schwerpunkt soll dennoch im Miteinanderlesen liegen.

Dieser **Bibelkreis** ist ein Angebot für alle Südhöhengemeinden, auch die Veranstaltungsorte sollen zwischen den Gemeinden wechseln.

Zu einem 1. Treffen laden wir herzlich am Mittwoch, 29. März 2023, um 20.00 Uhr in den kleinen Pfarrsaal von Hl. Ewalde, Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal ein. Dann gibt es auch weitere Absprachen für die nächsten Treffen.

Ganz herzliche Einladung zum Mitlesen!

Benedikt Schmetz

Die Gemeinden St. Christophorus und St. Joseph feiern **Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht** gemeinsam, in diesem Jahr in St. Christophorus. Für die **Feier der Osternacht** soll wieder ein **Projektchor** aus interessierten Sängerinnen und Sängern gebildet werden. Die Proben finden freitags am 10., 17., 24. und 31. März statt, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Joseph. Die Generalprobe findet statt am Karsamstag, dem 8. April um 14 Uhr in St. Christophorus. Der Projektchor wird unterstützt durch den Familienchor von St. Christophorus und von aCHORD aus St. Joseph. Wir freuen uns auf viele Mitwirkende.

Monika Gatzmeier und Wilfred Krause

St. Christophorus

Kommunionhelfer und Zelebranten werden gebeten, wie bisher Maske zu tragen.

Am morgigen Freitag, dem 3. März sind Sie herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags, Partnerland ist Taiwan. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ kommen wir um 19 Uhr in der Lichtenplutzer Kapelle zusammen. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein Beisammensein und auf Köstlichkeiten aus der taiwanesischen Küche.

Am Samstag feiern wir in unserer Kirche um 17.30 Uhr die Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft.

Am Sonntag, dem 5. März, sind Sie nach der Eucharistiefeier noch herzlich zum Gemeindefreizeit eingeladen. Am Abend beginnen wir unter dem Motto „Halt mal inne...“ um 18 Uhr in unserer Kirche mit den Betrachtungen zum diesjährigen Hungertuch: Was ist uns heilig?

Am Dienstag, dem 7. März kommt der Familienchor um 20 Uhr zur Probe zusammen.

Am Donnerstag, dem 9. März kommt der Gemeinderat um 19.30 Uhr zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Am Freitag, dem 10. März sind alle Teilnehmenden um 18.30 Uhr zur Projektchorprobe für die Osternacht in das Gemeindezentrum von St. Joseph eingeladen.

St. Joseph

Die sonntäglichen Eucharistiefeiern um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts> oder <http://stjoseph.dd-dns.de/>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Lied-Nummern angesagt.

Weltgebetstag am Freitag, dem 3. März - „Glaube bewegt“ (Taiwan)

Der Einsatz für Demokratie, Selbstbestimmung und Menschenrechte prägt die Menschen in Taiwan. Angesichts der Übermacht der Volksrepublik China mit ihren „Ansprüchen“ auf Taiwan möchten sie diese unbedingt schützen. Während die ältere Generation auf Kooperation mit China pocht, möchte die Mehrheit der jungen Generation einen unabhängigen, demokratischen Staat Taiwan. Die politische Lage spitzt sich zu. Christ*Innen aus Taiwan haben in diesem Jahr den Weltgebetstagsgottesdienst vorbereitet und geben ein lebendiges Zeugnis ab, dass Glaube bewegt.



Lassen auch Sie sich bewegen zur Teilnahme am Weltgebetstagsgottesdienst, der in diesem Jahr von der Fr. ev. Gemeinde in Ronsdorf ausgerichtet wird (Bandwirkerstraße 28 – 30). Die Gemeinde lädt Christinnen und Christen aller Konfessionen in Ronsdorf ein:

16.30 Uhr Ansingen der Weltgebetstagslieder und Informationen zum Land Taiwan

17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

18.00 Uhr Begegnung und gemütliches Beisammensein mit Imbiss.

Bei uns im Gemeindezentrum findet um 18.00 Uhr die nächste Probe von **aCHORD** statt.

Am Sonntag sind Sie nach der Eucharistiefeier wieder zum Gemeindetreff einladen.

„**Aufmerken - Impulse in der Fastenzeit**“ findet statt am Dienstag um 19 Uhr in der Kirche.

Am Mittwoch trifft sich der Kirchenvorstand um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum.

In der Kirche kommt Freitag um 18 Uhr aCHORD zur Probe zusammen.

Der Projektchor für die Osternacht trifft sich um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum.

Am kommenden Sonntag, dem 12. März, treffen sich die Erstkommunionkinder um 13 Uhr zum Weggottesdienst in St. Christophorus.

Hinweis:

Um dem Treiben rund um die Kirche ein Ende zu setzen, wurden links und rechts der Kirche neue Tore angebracht und das Tor zum Pfarrhaus wieder aktiviert. Diese drei Tore werden am Abend mit Dienstschluss im Pfarrbüro ab dem **6.März** abgeschlossen. Morgens öffnet der Kindergarten diese, damit die Eltern freien Zugang haben. Die Tore bleiben über das Wochenende geschlossen. Bei Veranstaltungen im Pfarrhaus nach 18 Uhr erfolgt eine individuelle Absprache. Die beiden „Kirchentore“ werden durch das Pfarrbüro zum Dienstenende geschlossen und ein Zugang zum Pfarrhaus ist dann nur durch das „Pfarrhaustor“ möglich.

Eine evtl. Schlüsselrückgabe bei Veranstaltungen im Gemeindezentrum erfolgt bitte am nächsten Tag. Die Tore sind ab ca. 7:30 Uhr offen, so dass auch eine Rückgabe über den Briefschlitz im Pfarrhaus vor Öffnung des Pfarrbüros möglich ist. Einzelabsprachen können nur unter Berücksichtigung der Raumplanung getroffen werden.

Des Weiteren wird bei vorliegenden Raumreservierungen während der Woche entsprechend vorher seitens des Pfarrbüros die Heizung aktiviert.

Hl. Ewalde

In unserer Kirche gilt eine Maskenempfehlung (Beschluss des Gemeinderates)

Am Mittwoch findet zur gewohnten Zeit um 11.30 Uhr die Hl. Messe zur Marktzeit statt.

Am Freitag laden wir um 18.00 Uhr zur „Auszeit – Atem holen für den Frieden“ ein.

Den diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 3. März, feiern wir gemeinsam mit der evgl. Gemeinde Cronenberg und der evgl. Gemeinde Küllenhahn um 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Nesselbergstr.16, Wuppertal-Küllenhahn. Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein wird um Anmeldung gebeten (Pfarrbüro: 474711).

Die Kommunionkinder treffen sich am Samstag, 4. März, um 11.30 Uhr in Hl. Ewalde.

St. Hedwig

In unserer Kirche gilt eine Maskenempfehlung (Beschluss des Gemeinderates).

Herzliche Einladung zu den **Rosenkranzgebeten** an jedem Donnerstag um 17 Uhr.

Gemeinsam mit der Johanneskirche feiert St. Hedwig am 3. März um 17 Uhr in St. Hedwig den **Weltgebetstag** „Glaube bewegt“, mit anschließendem Imbiss und Beisammensein. „Glaube bewegt“ unterstützt thematisch die für die Taiwaner wichtigen Grundlagen Demokratie, Menschenrechte und Selbstbestimmung, was durch die Übermacht Chinas für die junge Generation der Taiwaner besonders im Fokus steht.

Die nächste Sonntagsmesse am 5. März um 11 Uhr wird mitgestaltet vom Musik-Trio 2+1, herzliche Einladung.